

TUM · MPA BAU · Abteilung Baustoffe
Baumbachstr. 7 · 81245 München · Germany

Schuhmacher GmbH
Stahlhandel, Erdungs- und Blitzschutzmaterial
Bruchstücker 3
76661 Philippsburg

cbm · Centrum Baustoffe
und Materialprüfung
MPA BAU,
Abteilung Baustoffe

Baumbachstraße 7
81245 München
Germany

Tel +49.89.289.27066
Fax +49.89.289.27069
www.cbm.bv.tum.de

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Nr.: P-51-13-0151

FG Bitumen und
Abdichtungen

Datum
30.08.2018

Unsere Zeichen
AF/FI

Gegenstand und Anwendungsbereich:

Ein- oder zweiseitig beschichtetes Fugenblech mit
der Bezeichnung „SEBflex® EB / KB SYSTEM“
Normalentflammbares beschichtetes Fugenblech
als Fugenabdichtung für Bauteile aus Beton mit
hohem Wassereindringwiderstand gemäß
Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 1. 4

Antragsteller: s.o.
Ausstellungsdatum: 30.08.2013
verlängert bis: 29.08.2023

Dieses allgemeine
bauaufsichtliche Prüfzeugnis
umfasst 6 Seiten
Anlage 2 Seiten

1. Gegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Gegenstand

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung des ein- oder zweiseitig beschichteten Fugenbleches mit der Produktbezeichnung „SEBflex® EB / KB SYSTEM“ der Fa. Schuhmacher GmbH, Philippsburg als Fugenabdichtung (Arbeits- und Stoßfugen) für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gemäß Bauregelliste A Teil 2 lfd. Nr. 1.4.

1.2 Anwendungsbereich

Das ein- oder zweiseitig beschichtete Fugenblech „SEBflex® EB / KB SYSTEM“ darf für die Abdichtung von Arbeits- und Stoßfugen von Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand mit einer maximalen Öffnungsbreite bis 0,25 mm gegen:

- Bodenfeuchte sowie gegen nicht drückendes Wasser,
- zeitweise aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser bis zu einem maximalen Wasserdruck von 2,0 bar (20 m Eintauchtiefe)

verwendet werden.

Die Abdichtung genügt den Anforderungen der Nutzungsklasse A für die Beanspruchungsklassen 1 und 2 entsprechend der WU-Richtlinie¹.

2. Bestimmungen an das Bauprodukt

2.1 Zusammensetzung, Eigenschaften und Kennwerte

2.1.1 Zusammensetzung

Das ein- oder zweiseitig beschichtete Fugenblech „SEBflex® EB / KB SYSTEM“ weist folgende Produktzusammensetzung auf: Ein verzinktes Stahlblech ist mit einer schwarz gefärbten Polymerbeschichtung auf Basis thermoplastischen Kautschuks beschichtet. Die geruchlose, selbstklebende Polymerbeschichtung wird von einer zweiseitigen, abziehbaren Folie geschützt. Als Zubehör werden vom Hersteller Montagebügel und Stoßklammern angeboten.

2.1.2 Eigenschaften

Der Nachweis zur Verwendung des ein- oder zweiseitig beschichteten Fugenbleches „SEBflex® EB / KB SYSTEM“ als Abdichtung von Arbeits- und Stoßfugen wurde entsprechend den PG FBB, Teil 1 (Prüfgrundsätze zur Erteilung von allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Fugenabdichtungen in Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gegen drückendes und nicht drückendes Wasser und gegen Bodenfeuchtigkeit, Teil 1: Abdichtungen für Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte), Stand Juli 2007 mit Prüfbericht Nr. 51-07-0084\002 des MPA BAU der TU München vom 29.02.2008 erbracht und wird mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis bescheinigt.

¹DAfStb - Richtlinie Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton (WU-Richtlinie) Ausgabe November 2003

Das eingebaute Produkt erfüllt die Anforderungen an Baustoffe der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 (normalentflammbar). Der Nachweis wurde mit Prüfzeugnis Nr. B 13254 der Holzforschung München (HFM) vom 30.08.2013 erbracht.

2.1.3 Kennwerte

- Gesamthöhe 120 / 160 mm
- Dicke des Bleches 0,6 mm
- Dicke der Beschichtung 0,2 mm
- Flächengewicht 4800 g/m²
- Dichte 0,96 g/cm³
- Nadelpenetration $125 \frac{1}{10}$ mm
- Flüchtige Bestandteile 0,1 %

2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Das ein- oder zweiseitig beschichtete Fugenblech „SEBflex® EB / KB SYSTEM“ wird werksmäßig hergestellt.

2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Die auf den Gebinden vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z. B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

2.2.3 Kennzeichnung

Das ein- oder zweiseitig beschichtete Fugenblech „SEBflex® EB / KB SYSTEM“ ist wie folgt zu kennzeichnen:

- Produktbezeichnung
- Übereinstimmungszeichen nach ÜZVO (s. Abschnitt 4)
- Herstellungsdatum oder Chargennummer, ggf. Verfallsdatum
- Brandverhalten, Klasse nach DIN 4102-1
- Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Die Kennzeichnung kann auf der Verpackung oder auf den Begleitpapieren (z. B. Technisches Merkblatt) erfolgen.

2.3 Ausführung

Für die Ausführung der Fugenabdichtung gilt die Ausführungsanweisung des Herstellers (Anlage 1). Die Ausführungsanweisung sowie das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis für die Fugenabdichtung müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.

Das ein- oder zweiseitig beschichtete Fugenblech „SEBflex® EB / KB SYSTEM“ ist mit der Beschichtung zur Wasserseite hin mit einer Einbindetiefe von mindestens 3 cm des unteren Schutzfolienstreifens bis maximal halber Blechhöhe vor dem Betonieren zu platzieren.

2.4 Verarbeitung

Für die Verarbeitung der Fugenabdichtung gilt die Verarbeitungsanweisung des Herstellers (Anlage 1). Die Verarbeitungsanweisung sowie das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis für die Fugenabdichtung müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.

Es ist nur das vom Hersteller zusammen mit dem ein- oder zweiseitig beschichteten Fugenblech „SEBflex® EB / KB SYSTEM“ gelieferte Zubehör zu verwenden.

Das Fugenblech ist in der aufgehenden Bewehrung zu platzieren und mit einem Bügel pro Meter zu befestigen. Stöße werden mit einer Überlappung von mindestens 5 cm ausgebildet. Dabei werden die beiden Fugenblechenden zusammengedrückt, über die Beschichtung miteinander verklebt und der Überlappungsstoß mit einer Stoßklammer gesichert.

2.5 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

entfällt

3. Übereinstimmungsnachweis

3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauproduktes mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses erfolgt durch den Übereinstimmungsnachweis auf der Grundlage dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.

3.2 Erstprüfung

entfällt

3.3 Werkseigene Produktionskontrolle

Im Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle durchzuführen. Sie bestimmt sich nach DIN 18200 : 2000-05.

Die Einhaltung der im Abschnitt 2.1 festgelegten Anforderungen ist zu prüfen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen, auszuwerten und mindestens fünf Jahre aufzubewahren.

4. Übereinstimmungszeichen

Der Hersteller hat das Bauprodukt auf der Verpackung oder den Begleitpapieren mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen nach der Übereinstimmungszeichen-Vorordnung (ÜZVO) der Länder) unter Bezugnahme auf dieses abP (Anlage 2) zu kennzeichnen.

5. Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des Artikels 22 BayBO in Verbindung mit der Bauregelliste A, Teil 2, Kapitel 1, lfd. Nr. 1.4 der jeweils geltenden Fassung erteilt.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis kann innerhalb eines Monats nach Erhalt Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Materialprüfungsamt für das Bauwesen, Abteilung Baustoffe einzulegen.

7. Allgemeine Hinweise

(1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des als Gegenstand aufgeführten Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

(2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

(3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

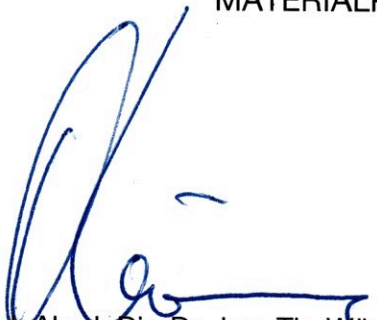
(4) Hersteller bzw. Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen, dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss.

(5) Die vom Hersteller übergebenen Verarbeitungsrichtlinien sind durch die Prüfstelle auf Plausibilität überprüft worden.

(6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Materialprüfungsamtes für das Bauwesen, Abteilung Baustoffe der Technischen Universität München. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von dem Materialprüfungsamt für das Bauwesen, Abteilung Baustoffe, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.

(7) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerrufen. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt oder geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

MATERIALPRÜFUNGSAMT FÜR DAS BAUWESEN
ABTEILUNG BAUSTOFFE



Ltd. Akad. Dir. Dr.-Ing. Th. Wörner
Leiter der Arbeitsgruppe
Bitumenhaltige Baustoffe und Gesteine



Dr.-Ing. Bernd Wallner
Leiter der Fachgruppe
Bitumen und Abdichtungen

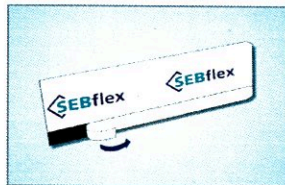
SEBflex® EB / KB System

SEBflex® besteht aus beschichteten Einzelementen. Bei nur 3 cm Betondeckung gewährleistet die Spezialbeschichtung eine Wasserundurchlässigkeit bis zu einer geprüften Wassersäule von 20 m. Sämtliche Arbeitsfugen, horizontal und vertikal, bei drückendem und nicht drückendem Wasser, können bis zu 20 m Wassersäule sicher und zuverlässig mit SEBflex® abgedichtet werden.

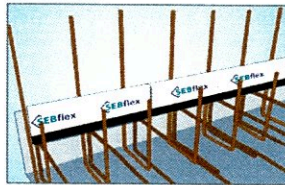
SEBflex® ist resistent gegen sämtliche organische Abwässer und ist daher besonders für Kläranlagen, Fahrsilos und Stallanlagen geeignet. Nach der neuen WU-Richtlinie ist SEBflex® zum Einsatz in Bauwerken der Beanspruchungsklasse 1 und Nutzungsklasse A geprüft und zugelassen.

Einbauanleitung:

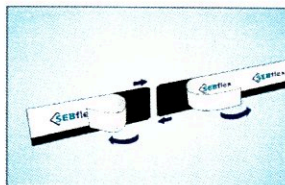
1. Das Papier von SEBflex® EB / KB entfernen.



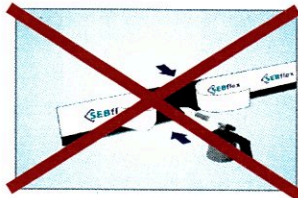
2. Platzieren der SEBflex® EB / KB Elemente in der aufgehenden Bewehrung.



3. An den SEBflex® EB / KB Enden das Papier um etwa 100 mm zurückrollen.



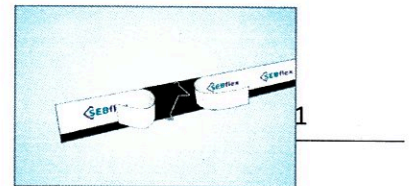
4. SEBflex® EB / KB Elemente 50 mm überlappend fest aneinanderpressen. **Vorteil:** Die Stöße müssen nicht angewärmt werden!



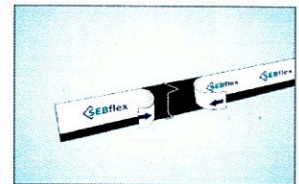
Überzeugende Vorteile:

- ✓ Sicheres und schnelles Abdichten aller Arbeitsfugen ohne aufwendige Betonaufkantung
- ✓ einfache, effiziente Montage der SEBflex® Elemente
- ✓ kein Spezialwerkzeug nötig
- ✓ wasserdicht bis 20 m Wassersäule
- ✓ sichere und einfache Verbindung der Einzelemente und Kreuzungspunkte durch Zusammendrücken der SEBflex® Verbundbeschichtung
- ✓ einfacher Anschluss an Dehn- bzw. Arbeitsfugenbänder durch Spezialanschluss möglich
- ✓ SEBflex® Abdichtungssystem für Planer von WU Bauwerken

5. Jede Verbindung ist mit einer Stoßklammer zu sichern. Den oberen Papierstreifen wieder über die Stoß-Stelle platzieren.

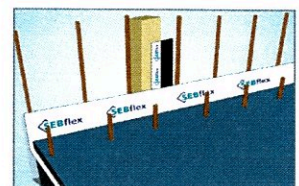


6. Für die lagesichere Befestigung nach WU Richtlinie ist ein Bügel pro Meter nötig, um das SEBflex® EB / KB sicher an der Bewehrung zu befestigen.



Für Elementwände werden 2 Bügel pro Meter empfohlen.

7. Um das Entstehen von „Leckstellen“ zu verhindern, das obere Papier erst vor dem Betonieren des 2. Abschnittes entfernen.



8. T-Stöße und Kreuzungspunkte mit den beigelegten Befestigungsklammern sichern. Vor Betonage des 2. Abschnittes sind die Schutzpapiere am SEBflex® EB / KB zu entfernen. Beim Betonieren ist auf das hohlraumfreie Verdichten im unteren Bereich zu achten.

Sie haben Fragen? – Wir beraten gerne.

Tel. +49 7256 9253-200 ▪ Fax. +49 7256 9253-299
info@schuhmacher-seb.de ▪ www.schuhmacher-seb.de



**Schuhmacher
GmbH**

P-51-13-0151

MPA BAU

TU München